

Beschlussfassung zur Reakkreditierung des Clusters „B.A. Gräzistik und B.A. Latinistik“

Auf Grundlage des Qualitätsprofils (QP)^a hat die Interne Akkreditierungskommission der Universität Potsdam auf ihrer Sitzung am 15.06.2021b nach eingehender Beratung folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Das Cluster „B.A. Gräzistik und B.A. Latinistik“ wird mit folgenden **Auflagen** akkreditiert:

1. Eine Ergänzung und explizite Darstellung der personalen, sozialen und gesellschaftlichen Kompetenzen, die in den Studienprogrammen vermittelt werden, ist in der Studienordnung vorzunehmen (vgl. QP 1.1; StudAkkV § 11 (1) und BAMA-O § 4 (2)).
2. Dass die Bachelorarbeit nicht Teil eines Moduls ist, ist in der Studienordnung so auszuweisen (vgl. QP 1.4; HSPV § 7 (1)).
3. Module sollten in der Regel in maximal einem Studienjahr abgeschlossen werden. Die Module Lateinische Grammatik (Z_LA_BA_01) und Sprachkompetenz Griechisch (BM-SKG) erstrecken sich über einen Zeitraum von drei Semestern. Die Moduldauer ist entsprechend anzupassen oder als Abweichung von der Regel zu begründen (vgl. QP 2.1, 2.5; StudAkkV § 7 (1) und BAMA-O § 5 (1)).
4. Die Mehrfachverwendung von Lehrveranstaltungen in unterschiedlichen Modulen der Gräzistik muss vom Fach überprüft werden, um eine hinreichende Abgrenzung der Module untereinander und das Erreichen unterschiedlicher Modulziele sicherzustellen. Im Falle der Beibehaltung der Mehrfachverwendung von Lehrveranstaltung ist diese zu begründen (vgl. QP 2.1; StudAkkV § 7 (3)).
5. Mit Ankündigung der Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis muss der Begriff Testat spezifiziert werden bzw. es muss transparent gemacht werden, welche jeweiligen Prüfungsnebenleistungen in den Lehrveranstaltungen zu erbringen sind (vgl. QP 3.1 u. 3.2; StudAkkV § 7 (3) und BAMA-O § 5 (2) u. § 8 (2b)).
6. Die inhaltlichen und redaktionellen Diskrepanzen zwischen studiengangsrelevanten Dokumenten sind zu beseitigen (vgl. QP 3.1 u. 4.1; ESG 1.8).
7. Für das Basismodul Literaturgeschichte Latein (LAT_BA_002) und das Aufbaumodul Literaturwissenschaft Latein (LAT_BA_007) wird eine „kontinuierliche Präsenz“ im Vorlesungs- und Lehrendenverzeichnis eingefordert, was einer nicht zulässigen Anwesenheitspflicht entspricht. Daher sind solche Anforderungen künftig zu vermeiden (vgl. QP 4.1; BAMA-O §5a).

Die Akkreditierung gilt bis zum **30.09.2029**.

Die **Erfüllung der Auflagen** erfolgt im Rahmen der Anpassung an die „Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam“ und wird bis zum **31.03.2022** nachgewiesen.

Für das Cluster werden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

1. Es wird empfohlen, dass das Fach sich mit den Anregungen des Fachgutachters zur Konzeption und inhaltlichen Ausgestaltung der Module (aus mehr als einer Lehrveranstaltung bestehende Module, kein Verzicht auf griechische Anteile im Latinistik-Zweifach, Ausgleichsmodul ohne fachdidaktische Lehrveranstaltungen, keine Vermittlung der Übersetzungskompetenz vom Deutschen ins Lateinische/Altgriechische) auseinandersetzt und dass diese bei einer Überarbeitung des Curriculums ggf. Berücksichtigung finden (vgl. QP 2.1).
2. Sowohl vom Fachgutachter als auch von den Studierendenvertreter*innen sind Hürden bei der Studierbarkeit des Curriculums identifiziert worden (verdichtete Studieneingangsphase, gehäuftes Abfassen von Seminararbeiten in der Mitte des Studiums, hoher Selbstlernaufwand außerhalb der Leistungspunkteberechnung). Es wird empfohlen, diesen Hinweisen nachzugehen und ggf. Maßnahmen zur Verbesserung der Studierbarkeit einzuleiten (vgl. QP 2.3).

3. Es wird empfohlen, die Webseite zu den Studienprogrammen (resp. die dortigen Verlinkungen) zu aktualisieren bzw. mit weiteren Informationen anzureichern (vgl. die detaillierten Hinweise in QP 2.5, 4.1, 4.5 u. 5.2).
4. Dass in drei Modulen die Prüfungsnebenleistungen von Art und Umfang den Modulprüfungen entsprechen, sollte im Sinne einer breiteren Kompetenzvermittlung und -überprüfung geändert werden (vgl. QP 3.2).
5. Es wird empfohlen, dass die Anregungen der Berufspraxisgutachterin zum Ausbau des Praxis- und Berufsfeldbezugs (mehr mündliche Prüfungen, breitere Informationen und Beratung bei Praktika, Beratung bei Belegung der Schlüsselkompetenzen, höherer Gegenwartsbezug in der Lehre, breitere Vermittlung von Metakompetenzen/„transferable skills“) auf ihre Tauglichkeit und Umsetzbarkeit überprüft werden (vgl. QP 3.2, 5.2 u. 5.3).
6. Es wird empfohlen, im Rahmen der gesetzlichen Regelung die Freiversuchsregelung zu überprüfen und ggf. anzupassen.

^aQualitätsprofil (QP):

Verfasser: Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium der Universität Potsdam (ZfQ)

Beurteilungsgrundlagen (Datenquellen/Unterlagen):

- Fachspezifische Ordnung für das Zwei-Fach-Bachelorstudium im Fach Latinistik an der Universität Potsdam vom 03. April 2014; URL: <http://www.uni-potsdam.de/ambek/2014/ambek-2014-16-1159-1173.pdf>
- Fachspezifische Ordnung für das Zwei-Fach-Bachelorstudium im Fach Latinistik an der Universität Potsdam vom 03. April 2014; URL: <http://www.uni-potsdam.de/ambek/2014/ambek-2014-16-1159-1173.pdf>
- Modulkatalog für Latinistik, gültig ab: Wintersemester 2014/2015, Stand: 01.02.2021, Modulkatalog Latinistik, URL: https://puls.uni-potsdam.de/qisser-ver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=7&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Modulkatalog für Gräzistik, gültig ab: Wintersemester 2014/2015, Stand 11.02.2021, http://puls.uni-potsdam.de/qisserver/rds?state=verpublish&publishContainer=ModulbaumAnzeigen&modulkatalog.mk_id=5&menuid=&topitem=modulbeschreibung&subitem=
- Vorlesungsverzeichnisse der Sommersemester 2019 und Wintersemester 2019/2020; abzurufen unter: <http://www.uni-potsdam.de/studium/konkret/vorlesungsverzeichnis.html>
- Selbstbericht der Studienkommission
- Ergebnisse der Hochschulstatistik (Studienverlaufsstatistik und Kennzahlen des Dezernats 1)

Fachgutachten:

- Vertreter der Wissenschaft: Prof. Dr. Jan-Wilhelm Beck, Lehrstuhl für Lateinische Philologie, Universität Regensburg
- Vertreterin des Arbeitsmarkts: Dr. Isabella Wiegand, Koordinatorin an der International School of Applied Mathematics (TU München) sowie freie Mitarbeiterin der Bayrischen Staatsbibliothek
- Externe studentische Gutachterin: Romy Plath, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Gespräch mit Career Service der Universität Potsdam: 03.05.2021

Gespräch mit Studierendenvertretern*innen: 06.05.2021

Gespräch mit Fachvertreter der Studienkommission: 12.05.2021

Ansprechpartner*innen/Kontaktpersonen:

im Fach: Dr. Eugen Braun, Dr. Nina Mindt

im ZfQ: Christopher Banditt

^bStimmberechtigte Mitglieder der Internen Akkreditierungskommission am 15. Juni 2021 für das Cluster „B.A. Gräzistik und B.A. Latinistik“:

- Prof. Dr. Susanne Hähnchen (Studiendekanin der Juristischen Fakultät)
- Christiane Herzog (als Vertretung für den Studiendekan der Digital Engineering Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kohler (Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Ulrich Kortenkamp (Studiendekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät)
- Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach (Studiendekan der Humanwissenschaftlichen Fakultät)
- Sandra Drozdowski (Studentin)
- Sarah Lukowski (Studentin)
- Philipp Okonek (Student)